Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, [17. 7. 1915?]

Stefan Zweig, Einj. Freiw. Feldwebel zugeteilt dem K. u. K Kriegsarchiv auf Dienstreise derzeit Przemysl

^PostkarteFeldpost^v D^r Artur Schnitzler

Wien – Cottage

Sternwartestrasse 72

Przemyśl, ul. Mickiewicza – Przemyśl, Mickiewiczstrasse.

Lieber verehrter Herr Doktor, ich habe in diesen galizischen Tagen Unendliches gesehn: den ungeheuren Gang dieser gewaltigen Centripetalmaschine, die alle Kraft eines Reiches mit Wucht nach aussen schleudert und dann eine tragische aber doch schöne Welt: Galizien. Ich werde Ihnen viel zu erzählen haben. In Verehrung getreu Ihr

Stefan Zweig

Kriegsarchiv

Währinger Cottage

Adama Mickiewicza, Adama Mickiewicza

Galizien

Galizien

- © CUL, Schnitzler, B 118.
 - 494 Zeichen
 - Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »K. u. K. MILITÄRZENSUR«.

- 7 Sternwartestrasse 72] Zweig wechselt bei der Adressierung seiner Schreiben an Schnitzler immer wieder zwischen der falschen Hausnummer »72« und der richtigen »71«.
- 9 galizischen Tagen] Zweig war vom 13. 7. 1915 bis zum 26. 7. 1915 im Kriegsgebiet von Galizien, kurz nachdem die russische Armee zurückgedrängt worden war. Zweigs Reise begann in Krakau und endete in Budapest. (Tagebuch aus dem Kriegsjahr 1915. Zweiter Band, SZ-AAP/L3. SZ-AAP/L3) Ein Tag vor Reisebeginn nannte er in einem Brief an Franz Karl Ginzkey die Route: »Tarnow, Przemysl, Lemberg, Stryi, Drohobycz, Ungvar«. (Stefan Zweig: Briefe. Bd. II: 1914–1919. Herausgegeben von Knut Beck, Jeffrey B. Berlin und Natascha Weschenbach-Feggeler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1998, S. 76.) Von den Herausgebern auf den Folgetag umdatiert ist ein von Zweig mit 16. Juli 1915 datiertes Schreiben aus Przemyśl an Raoul Auernheimer, das in der Eröffnung ebenfalls die »galizische[] Tagen« erwähnt: »Lieber Freund, ich habe jetzt heiße und herrliche Tage hier in Galizien« erwähnt. (Ebd., S. 77.) Die dichte Reiseroute spricht dafür, dass sich Zweig nur kurz in Przemyśl aufhielt und diese Karte am selben Tag wie der Brief an Auernheimer verfasst wurde.

Erwähnte Entitäten

Personen: Stefan Zweig

Werke: Aus den Tagen des deutschen Vormarsches in Galizien, Kriegszeitung der 4. Armee Orte: Adama Mickiewicza, Budapest, Galizien, Gorlice, Gródek nad Dunajcem, Krakau, Lviv, Przemyśl, Russland, Sternwartestraße 71, Tarnów, Wien, Währinger Cottage Institutionen: Kriegsarchiv